

SITZUNGSPROTOKOLL

Nr. 1

Gemeinderat

vom 22. März 2022

Niederschrift über die **1. Sitzung** des Gemeinderates am **Dienstag, den 22. März 2022** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Volders.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

GR-Fraktion:

Anwesende Gemeinderatsmitglieder:

„Zukunft Volders – Team Schwemberger / Moser“

Bgm. Peter Schwemberger
Peter Schär
Josef Moser
MMMag. Mario Junker, MSc
Ingrid Tötsch-Karnutsch, BA
Mag. Werner Denifle
Tanja Kogler

„Gemeindeliste Volders - Liste 1“

Helmut Wurm
Andreas Angerer
Elisabeth Angerer
Georg Klingenschmid
Ing. Stefan Magerl

„Gemeinsam Volders“

Dr. Reinhard Steinlechner
Ing. Thomas Lechthaler
Katharina Rass, BscN
Mateo Leitner

„MFG Menschen Freiheit Grundrechte“

Philipp Kogler

Schriftführer:

Dr. Julia Fuchs

T A G E S O R D N U N G

- 1.) Begrüßung Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2.) Angelobung der Gemeinderatsmitglieder
- 3.) Festlegung der Anzahl der Bürgermeister-Stellvertreter (§ 76 lit. a TGWO)
- 4.) Festlegung der Anzahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes (§ 76 lit. b TGWO)
- 5.) Entscheidung des Gemeinderates, ob die stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes im Falle ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder zu vertreten sind (§ 76 lit. c TGWO)
- 6.) Durchführung der Ermittlung, wie viele Stellen des Gemeindevorstandes auf die einzelnen Gemeinderatsparteien entfallen (§ 76 lit. d TGWO)

- 7.) Durchführung der Wahl des Bürgermeister-Stellvertreters oder der Bürgermeister-Stellvertreter (§ 76 lit. f) / (vorab: Bestellung von Wahlhelfern durch den Vorsitzenden)
- 8.) Durchführung der Wahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes (§ 76 lit. g TGWO)
- 9.) Durchführung der Wahl der Ersatzmitglieder der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes (§ 76 lit. h TGWO)
- 10.) Gemeindegutsagrargemeinschaften; Bestellung eines Substanzverwalters, des ersten und zweiten Stellvertreters und des ersten Rechnungsprüfers (§ 76 lit. i TGWO)
- 11.) GemeindeVoldersImmobilien GmbH & Co KG und GemeindeVoldersImmobilien GmbH; Geschäftsführung

Technische Angelegenheiten:

- 12.) Errichtung Linksabbieger an der B171, Volders West – Postgründe; Vergabe der Baumeisterarbeiten

Neuaufnahme/Änderung der Tagesordnung

- 13.) Bildung von Gemeinderatsausschüssen

Anträge / Anfragen / Allfälliges (§ 42 TGO 2001).

zu 1.) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bgm. Schwemberger begrüßt die Mitglieder des neu gewählten Gemeinderates. Ebenso herzlich begrüßt er die Zuhörer sowie Fotograf Jasmin Brlozanovic.

Gemeindeamtsleiterin Dr. Julia Fuchs wird von dieser konstituierenden Sitzung eine Niederschrift anfertigen, die am Ende der Sitzung von allen Gemeinderäten zu unterfertigen ist.

Bgm. Schwemberger berichtet, dass am 14.3.2022 in der Hofburg in Innsbruck die Angelobung der BürgermeisterInnen stattgefunden hat. Der oder die Bürgermeister-Stellvertreter haben noch dem Bezirkshauptmann das Gelöbnis auf die Bundes- und Landesverfassung zu leisten. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Überleitend zur Tagesordnung stellt Bgm. Schwemberger fest, dass diese mit der Einladung rechtzeitig an alle Gemeinderäte ausgesandt wurde.

zu 2.) **Angelobung**

Bgm. Schwemberger teilt mit, dass die Amtszeit des Gemeinderates mit der Angelobung in der konstituierenden Sitzung beginnt und in der Regel mit der konstituierenden Sitzung in 6 Jahren endet. Ersatzgemeinderäte werden jeweils in der ersten Sitzung, in der sie teilnehmen, angelobt.

Entsprechend nimmt er die Angelobung der Gemeinderäte vor:

Sie geloben, in Treue die Rechtsordnung der Republik Österreich zu befolgen, das Amt uneigennützig und unparteiisch auszuüben und das Wohl der Gemeinde und ihrer Bewohner nach bestem Wissen und Können zu fördern.

zu 3.) **Festlegung der Anzahl der Bürgermeister-Stellvertreter (§ 76 lit. a TGWO)**

Bgm. Schwemberger teilt mit, dass bereits in der vergangenen Gemeinderatsperiode zwei Bürgermeister-Stellvertreter gewählt wurden. Dies hat sich durchaus bewährt. Daher stellt Bgm. Schwemberger den Antrag, wieder zwei Bürgermeister-Stellvertreter zu wählen. Bei der Wahl von zwei Bürgermeister-Stellvertretern sind diese nach § 78 Abs 6 TGWO in einem Wahlgang zu wählen, wobei mit Stimmenmehrheit der erste Bürgermeister-Stellvertreter und mit den restlichen Stimmen der zweite Bürgermeister-Stellvertreter gewählt ist.

Beschluss: Über Vorschlag von Bgm. Schwemberger wird einstimmig beschlossen, zwei Bürgermeister-Stellvertreter in einem Wahlgang zu wählen.

zu 4.) **Festlegung der Anzahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes (§ 76 lit. b TGWO)**

Bgm. Schwemberger erklärt, dass in den vergangenen 6 Jahren 4 weitere Gemeindevorstandsstellen geschaffen wurden und schlägt vor, auch für die kommende Legislaturperiode 4 weitere Gemeindevorstandsstellen zu schaffen.

Beschluss: Über Vorschlag von Bgm. Schwemberger wird einstimmig beschlossen, vier weitere Vorstandsstellen zu schaffen.

zu 5.) **Entscheidung des Gemeinderates, ob die stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes im Falle ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder zu vertreten sind (§ 76 lit. c TGWO)**

Bgm. Schwemberger erklärt, dass die Tiroler Gemeindevorstandsstellenordnung vorsehe, dass stimmberechtigte Mitglieder des Gemeindevorstandes im Falle ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder vertreten werden können. Dem Ersatzmitglied für den Bürgermeister oder für die Bürgermeister-Stellvertreter würden jedoch nur die Befugnisse eines weiteren stimmberechtigten Mitgliedes des Gemeindevorstandes zukommen.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, dass stimmberechtigte Mitglieder des Gemeindevorstandes im Falle ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder vertreten werden können.

zu 6.) **Durchführung der Ermittlung, wie viel Stellen des Gemeindevorstandes auf die einzelnen Gemeinderatsparteien entfallen (§ 76 lit. d TGWO)**

Bgm. Schwemberger stellt fest, dass auf Grund der vorhin gefassten Beschlüsse insgesamt also **7 (sieben) Vorstandsstellen** zu vergeben sind. Zur Überprüfung, auf welche Gemeinderatsparteien diese Vorstandsstellen entfallen, liege eine Berechnung nach § 74 Abs. 2 TGWO vor. Es geht daraus hervor, dass

die Gemeinderatspartei „Zukunft Volders – Team Schwemberger/Moser“

Anspruch auf **3 Vorstandsstellen** hat und damit gemeinsam mit dem Bürgermeister mit 3 Mandaten im Gemeindevorstand vertreten ist,

die Gemeinderatspartei „Gemeindevorstand Volders - Liste 1“

Anspruch auf die **2 Vorstandsstellen** hat und damit mit 2 Mandaten im Gemeindevorstand vertreten ist,

die Gemeinderatspartei „Gemeinsam Volders“

Anspruch auf **2 Vorstandsstellen** hat und damit mit 2 Mandaten im Gemeindevorstand vertreten ist,

**die Gemeinderatspartei „MFG Menschen Freiheit Grundrechte“
keinen Anspruch auf Vorstandsstellen hat.**

Beschluss: Diese Aufteilung der Gemeindevorstandsstellen auf die einzelnen Gemeinderatsparteien wird vom Gemeinderat einstimmig bestätigt.

zu 7.) **Durchführung der Wahl des Bürgermeister-Stellvertreters oder der Bürgermeister-Stellvertreter (§ 76 lit. f) / (vorab: Bestellung von Wahlhelfern durch den Vorsitzenden)**

Bgm. Schwemberger bestellt gem. § 78 Abs. 1 TGWO unter Berücksichtigung der verhältnismäßigen Stärke der Gemeinderatsparteien die Gemeinderatsmitglieder **GR Tanja Kogler** und **GR Ing. Stefan Magerl** zu Wahlhelfern für die Durchführung der Wahlen. Beide erklären sich dazu bereit.

Bgm. Schwemberger erklärt, dass bei der Wahl von zwei Bürgermeister-Stellvertretern die Gemeinderatspartei, die Anspruch auf eine Stelle im Gemeindevorstand hat, berechtigt ist, eines ihrer Mitglieder, wenn sie jedoch Anspruch auf mindestens zwei Stellen im Gemeindevorstand hat, zwei ihrer Mitglieder vorzuschlagen. Die Gemeinderatspartei, der der Bürgermeister angehört, ist nur dann berechtigt, eines ihrer Mitglieder vorzuschlagen, wenn sie Anspruch auf mindestens zwei Stellen im Gemeindevorstand hat; sie ist berechtigt, zwei ihrer Mitglieder vorzuschlagen, wenn sie Anspruch auf mindestens drei Stellen im Gemeindevorstand hat.

Nachdem die Gemeinderatspartei „Zukunft Volders – Team Schwemberger/Moser“, die Gemeinderatspartei „Gemeindeliste Volders - Liste 1“ und die Gemeinderatspartei „Gemeinsam Volders“ Anspruch auf mindestens eine Stelle im Gemeindevorstand haben, fordert Bgm. Schwemberger nun die Gemeinderatsparteien auf, Vorschläge für die Wahl des/der Bürgermeister-Stellvertreter/s vorzulegen.

Einbringung der Wahlvorschläge für die Wahl des/der Bürgermeister-Stellvertreter/s:

Von der Gemeinderatspartei „Zukunft Volders – Team Schwemberger/Moser“ wird **GR Josef Moser** als Kandidat zum Bürgermeister-Stellvertreter vorgeschlagen.

Von der Gemeinderatspartei „Gemeindeliste Volders - Liste 1“ wird kein Kandidat zum Bürgermeister-Stellvertreter vorgeschlagen.

Von der Gemeinderatspartei „Gemeinsam Volders“ wird **GR Dr. Reinhard Steinlechner** als Kandidat zum Bürgermeister-Stellvertreter vorgeschlagen.

Bgm. Schwemberger stellt fest, dass die eingebrachten Wahlvorschläge die Unterschriften der Mehrheit der betreffenden Gemeinderatsparteien aufweisen und somit dem Erfordernis nach der TGWO entsprechen. Für die geheime Wahl werden Stimmzettel verteilt. Die gefalteten Stimmzettel werden anschließend in die Wahlurne eingeworfen und schließlich von den Wahlhelfern ausgezählt.

Abstimmungsergebnis zur Wahl der Bürgermeister-Stellvertreter:

Von den 17 abgegebenen Stimmen entfallen 9 Stimmen auf Josef Moser. Gemäß § 78 Abs. 5 bzw. 2 ist somit **Josef Moser** zum ersten Bürgermeister-Stellvertreter gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Von den 17 abgegebenen Stimmen entfallen 8 Stimmen auf Dr. Reinhard Steinlechner. Gemäß § 78 Abs. 5 bzw. 2 ist somit **Dr. Reinhard Steinlechner** zum zweiten Bürgermeister-Stellvertreter gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Bgm. Schwemberger gratuliert zur Wahl und hofft auf gute Zusammenarbeit. Die Angelobung der Bürgermeister-Stellvertreter erfolgt durch den Bezirkshauptmann.

zu 8.) **Durchführung der Wahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes (§ 76 lit. g TGWO)**

Bgm. Schwemberger fordert nun dazu auf, Vorschläge für die Besetzung der weiteren Vorstandsstellen einzubringen (§ 79 Abs. 1 TGWO).

Von der Gemeinderatspartei „Zukunft Volders – Team Schwemberger/Moser“ wird **GR MMMag. Mario Junker, MSc** namhaft gemacht.

Von der Gemeinderatspartei „Gemeindeliste Volders – Liste 1“ werden **GR Helmut Wurm** und **GR Elisabeth Angerer** namhaft gemacht.

Von der Gemeinderatspartei „Gemeinsam Volders“ wird **GR Ing. Thomas Lechthaler** namhaft gemacht.

Bgm. Schwemberger stellt auch hier fest, dass die Namhaftmachungen die Unterschriften der Mehrheit der betreffenden Gemeinderatsparteien aufweisen und damit dem Erfordernis nach der TGWO entsprechen.

Ergebnis:

Die weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes sind somit, **gereiht nach Alter:**

GR Helmut Wurm

GR Ing. Thomas Lechthaler

GR MMMag. Mario Junker, MSc

GR Elisabeth Angerer

Beschluss: Der Gemeinderat nimmt dieses Ergebnis der Namhaftmachung der weiteren Vorstandsmitglieder einstimmig zur Kenntnis.

zu 9.) **Durchführung der Wahl der Ersatzmitglieder der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes (§ 76 lit. h TGWO)**

Bgm. Schwemberger äußert nun die Bitte, im Sinne des § 79 Abs. 3 TGWO auch noch die Ersatzmitglieder der stimmberechtigten Gemeindevorstandsmitglieder namhaft zu machen:

Von der Gemeinderatspartei „Zukunft Volders – Team Schwemberger/Moser“ wird als Ersatz für Bgm. Schwemberger namhaft gemacht: **GR Ingrid Tötsch-Karnutsch, BA**

Von der Gemeinderatspartei „Zukunft Volders – Team Schwemberger/Moser“ wird als Ersatz für Bgm.-Stv. Josef Moser namhaft gemacht: **GR Mag. Werner Denifle**

Von der Gemeinderatspartei „Zukunft Volders – Team Schwemberger/Moser“ wird als Ersatz für GV MMMag. Mario Junker, MSc namhaft gemacht: **GR Peter Schär**

Von der Gemeinderatspartei „Gemeindeliste Volders - Liste 1“ wird als Ersatz für GV Helmut Wurm namhaft gemacht: **GR Andreas Angerer**

Von der Gemeinderatspartei „Gemeindeliste Volders - Liste 1“ wird als Ersatz für GV Elisabeth Angerer namhaft gemacht: **GR Georg Klingenschmid**

Von der Gemeinderatspartei „Gemeinsam Volders“ wird als Ersatz für Bgm.-Stv. Dr. Reinhard Steinlechner namhaft gemacht: **GR Mateo Leitner**

Von der Gemeinderatspartei „Gemeinsam Volders“ wird als Ersatz für GV Ing. Thomas Lechthaler namhaft gemacht: **GR Katharina Rass, BscN**

Bgm. Schwemberger stellt fest, dass auch diese **Namhaftmachungen die Unterschriften der Mehrheit der betreffenden Gemeinderatspartei** aufweisen und damit dem Erfordernis nach der TGWO entsprechen.

Ergebnis:

Die Ersatzmitglieder der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes sind somit:

Vorstand:

Bgm. Peter Schwemberger
Bgm.-Stv. Josef Moser
GV MMMag. Mario Junker, MSc
GV Helmut Wurm
GV Elisabeth Angerer
Bgm.-Stv. Dr. Reinhard Steinlechner
GV Ing. Thomas Lechthaler

Ersatz:

GR Ingrid Tötsch-Karnutsch, BA
GR Mag. Werner Denifle
GR Peter Schär
GR Andreas Angerer
GR Georg Klingenschmid
GR Mateo Leitner
GR Katharina Rass, BscN

Beschluss: Der Gemeinderat nimmt dieses Ergebnis der Namhaftmachung der Ersatzmitglieder für den Gemeindevorstand einstimmig zur Kenntnis.

zu 10.) **Gemeindegutsagrargemeinschaften; Bestellung eines Substanzverwalters, des ersten und zweiten Stellvertreters und des ersten Rechnungsprüfers**

Bgm. Schwemberger teilt mit, dass in der konstituierenden Sitzung auch die Organe für die Gemeindegutsagrargemeinschaften neu zu bestellen sind und schlägt Folgendes vor:

Substanzverwalter **Bgm. Peter Schwemberger**

Erster Substanzverwalter-Stellvertreter **GV Helmut Wurm**

Zweiter Substanzverwalter-Stellvertreter **Bgm.-Stv. Dr. Reinhard Steinlechner**

Erster Rechnungsprüfer soll **GV Ing. Thomas Lechthaler** sein.

Für die geheime Wahl werden Stimmzettel verteilt. Die gefalteten Stimmzettel werden anschließend in die Wahlurne eingeworfen und schließlich von den Wahlhelfern ausgezählt.

Abstimmungsergebnis:

Von den 17 abgegebenen Stimmen entfallen 15 Stimmen auf Bgm. Peter Schwemberger. Gemäß § 36b Tiroler Flurverfassungslandesgesetz 1996 ist somit **Bgm. Peter Schwemberger** zum Substanzverwalter gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Von den 17 abgegebenen Stimmen entfallen 16 Stimmen auf GV Helmut Wurm. Gemäß § 36b Tiroler Flurverfassungslandesgesetz 1996 ist somit **GV Helmut Wurm** zum ersten Substanzverwalter-Stellvertreter gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Von den 17 abgegebenen Stimmen entfallen 14 Stimmen auf **Bgm.-Stv. Dr. Reinhard Steinlechner**. Gemäß § 36b Tiroler Flurverfassungslandesgesetz 1996 ist somit Bgm.-Stv. Dr. Reinhard Steinlechner zum zweiten Substanzverwalter-Stellvertreter gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Von den 17 abgegebenen Stimmen entfallen 14 Stimmen auf **GV Ing. Thomas Lechthaler**. Gemäß § 36b Tiroler Flurverfassungslandesgesetz 1996 ist somit GV Ing. Thomas Lechthaler zum ersten Rechnungsprüfer gewählt. Er nimmt die Wahl an.

zu 11.) **GemeindeVoldersImmobilien GmbH & Co KG und GemeindeVoldersImmobilien GmbH; Vertretung**

Bgm. Schwemberger teilt mit, dass auch für die GemeindeVoldersImmobilien GmbH & Co KG und GemeindeVoldersImmobilien GmbH neue Geschäftsführer benannt werden müssen.

Geschäftsführer der GemeindeVoldersImmobilien GmbH und
GemeindeVoldersImmobilien GmbH & Co KG
(im Firmenbuch eingetragene Geschäftsführer)
Bgm. Peter Schwemberger
GV Helmut Wurm

Beschluss: Einstimmig (keine Stimmabgabe wegen Befangenheit Bgm. Schwemberger und GV Helmut Wurm) wird beschlossen, Maximilian Harb und Dipl.-Ing. Horst Wessiak als Geschäftsführer der GemeindeVoldersImmobilien GmbH und der GemeindeVoldersImmobilien GmbH & Co KG abuberufen und Bgm. Peter Schwemberger sowie GV Helmut Wurm neu als Geschäftsführer der GemeindeVoldersImmobilien GmbH und der GemeindeVoldersImmobilien GmbH & Co KG zu bestellen.

Technische Angelegenheiten:

zu 12.) Errichtung Linksabbieger an der B171, Volders West – Postgründe; Vergabe der Baumeisterarbeiten

Bgm. Schwemberger teilt folgende Kosten für die Vergabe der Baumeisterarbeiten Errichtung Linksabbieger an der B171, Volders West mit:

Preisspiegel der Bieter:

1.	Fa. Ing. Berger & Brunner Bauges. mbH, Inzing:	€ 154.907,45 brutto
2.	Fa. Porr Bau GmbH, 6175 Kematen:	€ 180.888,72
3.	Fa. Rieder Asphalt, Ried i. Z.:	€ 183.849,64
4.	Fa. Strabag AG, 6020 Ibk:	€ 190.782,28
5.	Fa. Fröschl AG, 6060 Hall:	€ 207.677,17

Budgetansatz: € 190.700,00 (inkl. Ingenieurleistungen, ÖBA)

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, die Baumeisterarbeiten an die Fa. Ing. Berger & Brunner Bauges. mbH, Inzing mit Gesamtkosten von € 154.907,45 brutto zu vergeben.

Neuaufnahme in die Tagesordnung:

Bgm. Schwemberger stellt den Antrag, die Tagesordnung wie folgt zu ergänzen:

13.) Bildung von Gemeinderatsausschüssen

Beschluss: Einstimmig wird dem Antrag, die Tagesordnung wie angeführt abzuändern bzw. zu ergänzen, stattgegeben.

zu 13.) Bildung von Gemeinderatsausschüssen

Bgm. Schwemberger teilt mit, dass die Gemeinderatsausschüsse mit jeweils sechs bzw. sieben Personen besetzt werden könnten, von jeder Liste zwei Personen. Bürgermeister sowie Vizebürgermeister können ohnehin an den Ausschusssitzungen teilnehmen. Darüber hinaus teilt er mit, dass es sinnvollerweise im Überprüfungsausschuss, im Ausschuss für Gemeindeentwicklung und im Finanzausschuss auch Ersatzmitglieder geben soll. Bgm. Schwemberger informiert, dass die Obleute und deren Stellvertreter in der jeweiligen 1. Ausschusssitzung gewählt werden. Die Gemeinderatsfraktionen machen für die Besetzung der Ausschüsse folgende Personen namhaft:

FINANZAUSSCHUSS (zugleich Gemeindevorstand)

Bgm. Peter Schwemberger
Bgm.-Stv. Josef Moser
GV MMMag. Mario Junker, MSc
GV Helmut Wurm
GV Elisabeth Angerer
Bgm.-Stv. Dr. Reinhard Steinlechner
GV Ing. Thomas Lechthaler

Ersatz:

GR Ingrid Tötsch-Karnutsch, BA
GR Mag. Werner Denifle
GR Peter Schär
GR Andreas Angerer
GR Georg Klingenschmid
GR Mateo Leitner
GR Katharina Rass, BscN

ÜBERPRÜFUNGS AUSSCHUSS gemäß § 109 TGO 2001

Ersatz:

GR Peter Schär
GR Ingrid Tötsch-Karnutsch, BA
GV Elisabeth Angerer
GR Georg Klingenschmid
GV Ing. Thomas Lechthaler
Bgm.-Stv. Dr. Reinhard Steinlechner

GR Tanja Kogler (für beide)
GR Andreas Angerer (für beide)
GR Mateo Leitner (für beide)

SONDERAUSSCHUSS FÜR GRUNDSTÜCKS- UND WOHNUNGSVERGABE

GV MMMag. Mario Junker, MSc
GR Peter Schär
GV Elisabeth Angerer
E-GR Patrick Gigler
E-GR Bernd Tötsch
GR Katharina Rass, BscN

SONDERAUSSCHUSS FÜR POSTGRÜNDE

GV MMMag. Mario Junker, MSc
E-GR Siegfried Krallinger
GV Helmut Wurm
GR Ing. Stefan Magerl
GR Mateo Leitner
E-GR DI Roland Murr

Bgm. Schwemberger schlägt vor, dass das laufende Bieterverfahren vom ehemaligen Sonderausschuss für Postgründe abgeschlossen wird.

AUSSCHUSS FÜR BILDUNG UND FAMILIE

E-GR Günther Klausner
GR Ingrid Tötsch-Karnutsch, BA
E-GR Alice Tropper
E-GR Christiane Gosch
E-GR Mag. Nicole Filipiak
E-GR Marlies Gruber

AUSSCHUSS FÜR KULTUR

GR Mag. Werner Denifle
GR Tanja Kogler
E-GR Klaus Kaliwoda
E-GR Stefan Klingenschmid
Bgm.-Stv. Dr. Reinhard Steinlechner
E-GR Herbert Rettl

AUSSCHUSS FÜR UMWELT UND ENERGIE

E-GR Michael Wurzer
E-GR Siegfried Krallinger
E-GR Georg Ebenbichler
E-GR Philipp Magerl
E-GR Klaus Lasser
E-GR Markus Angerer

AUSSCHUSS FÜR SOZIALES

GR Peter Schär
GR Tanja Kogler
E-GR Martina Leimböck
E-GR Caroline Brunner
E-GR Christine Hochrainer-Linherr
E-GR Magdalena Sponring
GR Philipp Kogler

AUSSCHUSS FÜR JUGEND, SPORT, TOURISMUS UND FREIZEIT

E-GR Yannik Lintner
E-GR Simon Angerer
E-GR Patrick Gigler
E-GR Georg Wurm
GR Mateo Leitner
GR Katharina Rass, BscN
GR Philipp Kogler

AUSSCHUSS FÜR GEMEINDEENTWICKLUNG

Ersatz

Bgm.-Stv. Josef Moser	
GV MMMag. Mario Junker, MSc	GR Mag. Werner Denifle (für beide)
GR Ing. Stefan Magerl	
GR Andreas Angerer	GV Helmut Wurm (für beide)
Bgm.-Stv. Dr. Reinhard Steinlechner	
GV Ing. Thomas Lechthaler	E-GR Bernd Tötsch (für beide)

AUSSCHUSS FÜR TECHNIK, VERKEHR UND INFRASTRUKTUR

E-GR Markus Pallestrong
GR Mag. Werner Denifle
GR Georg Klingenschmid
E-GR Georg Ebenbichler
GV Ing. Thomas Lechthaler
E-GR Gerhard Niederhauser

AUSSCHUSS FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN

Bgm.-Stv. Josef Moser
E-GR Josef Wildauer
GR Andreas Angerer
E-GR Franz Hoppichler
E-GR Thomas Hoppichler
E-GR Stefan Frischmann

Beschluss: Einstimmig werden die genannten Ausschüsse in der vorgeschlagenen Zusammensetzung sowie die Weiterführung des Bieterverfahrens durch den ehemaligen Sonderausschuss für Postgründe genehmigt.

Anträge / Anfragen / Allfälliges (§ 42 TGO 2001)

E-Mail-Versand von Einladungen und Protokollen

Bgm. Schwemberger erklärt, dass die Amtsleitung Einladungen und Protokolle sowie Vorausprotokolle per E-Mail verschicken kann und ersucht bei Zustimmung um Unterschrift in die aufliegende Liste. Darüber hinaus wird um Ergänzung der weiteren Daten gebeten.

Termine für Gemeinderats- und Vorstandssitzungen

Es wird vereinbart, dass die erste Gemeindevorstandssitzung am 11.4.2022 und die nächste Gemeinderatssitzung am Donnerstag, den 14.4.2022 - jeweils um 20.00 Uhr - stattfinden. Die weiteren Termine werden in der nächsten Gemeinderatssitzung mitgeteilt.

Verständigung bei Verhinderung eines Gemeinderates

Bgm. Schwemberger informiert, dass im Falle der Verhinderung eines Gemeinderates unverzüglich das Gemeindeamt zu verständigen und dabei der Grund der Verhinderung anzugeben ist (§ 34 Abs. 3 TGO). Der Bürgermeister hat dann unverzüglich das Ersatzmitglied einzuberufen.

Bgm.-Stv. Dr. Steinlechner teilt mit, dass bereits eine Einladung zur „Wanderausstellung 225 Jahre Schlacht von Spinges“ am 2.4. und 3.4. ergangen ist und freut sich auf den Besuch. Weiters erläutert er den Ablauf im Detail.

GV Wurm teilt mit, dass der Ablauf dieser Sitzung sehr angenehm war und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit Abstand vom Wahlkampf. Auch die Arbeit der Ausschüsse muss mehr wertgeschätzt werden und bittet um entsprechenden Beitrag.

Bgm.-Stv. Moser schließt sich an und gratuliert Bgm.-Stv. Dr. Steinlechner zum Vizebürgermeister. Auch für die neuen Mitglieder steht er für Fragen zur Verfügung und hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

Bgm.-Stv. Dr. Steinlechner befürwortet dies und fügt hinzu, dass ein Fahrplan für die einzelnen Ausschüsse erarbeitet werden muss und dem jeweiligen Obmann auch im Gemeindevorstand angehört werden sollte. Auch er hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

Bgm. Schwemberger fasst zusammen, dass die Vorarbeiten für diese Sitzung mit allen Fraktionen sehr gut funktioniert haben und zu einem guten Ergebnis geführt haben. Auch ihm ist die Wertschätzung der Ausschüsse sowie ein Miteinander im Gemeinderat sehr wichtig.

Nachdem weitere Wortmeldungen zum Tagesordnungspunkt „Anträge / Anfragen / Allfälliges“ nicht mehr vorgetragen werden, schließt Bgm. Schwemberger die konstituierende Sitzung und lädt die Mitglieder des Gemeinderates zu einem kleinen Imbiss in den Gemeindesaal Volders ein.

Bgm. Schwemberger bittet die Gemeinderäte, sich zu einem gemeinsamen Foto aufzustellen, anschließend werden sie vor dem Gemeindeamt von der Musikkapelle begrüßt.

Zuletzt überreicht Bgm. Schwemberger den Gemeinderätinnen einen Blumenstrauß und den Gemeinderäten eine Flasche Wein und gratuliert ihnen.

Bürgermeister:

Peter Schwemberger

erster Bgm.-Stellvertreter:

Josef Moser

zweiter Bgm.-Stellvertreter:

Dr. Reinhard Steinlechner

Schriftführerin

AL Dr. Julia Fuchs

Gemeinderatsmitglieder:

Daten zur 1. GR-Sitzung vom 22.3.2022:

nicht anwesend waren:

Ersatz:

Beschlüsse: 10

davon einstimmig: 10

nicht einstimmig:

Anfragen:

Informationen:

Angelobungen: 16

Gäste: 3

Zuhörer:

Pressevertreter: Jasmin Brlozanovic (Fotograf)

Sitzungsdauer: 1 Stunde